



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend
über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für
Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	4
Einzelhandelsfrage im Oberland braucht eine Lösung und kein Scheitern!	4
Volksantrag gegen Windkraftausbau	5
Heimatverliebt? Dann machen Sie mit und werden Sie Mitglied der Alternative für Deutschland!	5
Nachrichten von und mit Karsten Hilse	6
Termine für Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag 2026	6
Regionalgruppe Bautzen	7
Aktion zur Mitgliedergewinnung	7
Veranstaltungen und weitere Termine im Kreisverband Bautzen	8
Druckausgabe Blaue Post Bautzen	8
Archiv Blauer Rundbrief	8
Neues von der AfD Sachsen und der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag	9
Der Corona-Untersuchungsausschuss im Sächsischen Landtag	9
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 18.10.2026	9
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 19.10.2026	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 20.10.2026	11
Überall fehlt Geld! 9 Mrd. € für CO2-Gaga?	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 21.10.2026	12
Schlechte Wirtschaftspolitik! Jeder 5. Betrieb will Jobs streichen!	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 22.10.2026	12
Mohammad prügelte Mitschüler ins Krankenhaus!	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 23.10.2026	13
Linker Brandanschlag in Leipzig: MP Kretschmer trägt indirekt Mitschuld	13



Neues von der Alternative für Deutschland und der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	14
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	14
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	14
Positionspapier „So retten wir Deutschland“	14
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Netzwerken	14
1044 Milliarden € Steuerschätzung – Trotzdem reicht ihnen das Geld nicht!	14
Dilettantismus muss Folgen haben: Herr Klingbeil, treten Sie zurück!	15
CDU-Energiewende ist ein Desaster	16
Linksextreme Krawalle im Keim ersticken	16
Um französische Zustände zu verhindern, fordern wir:	17
Individuellen Asylanspruch abschaffen!	17
Rot-Rot-Grün beschneidet Rechte der AfD!	18
Gewalt gegen Deutsche explodiert	18
Meldungen aus Sachsen, Deutschland und der Welt	19
„Das freie Mandat gilt“: Ex-Fraktionschef Heuer stellt sich gegen CDU-Boykott von Siegmund-Wahl	19
Berlin will neue Massenmigration und Blitz-Pass ermöglichen	19
„Wenn es Schule macht, haben wir ein Problem“ – Dutzende Polizisten beantragen Versetzung aus Berlin	19
Schwul oder Erdogan-kritisch? – Wie Migranten sich ins Asylsystem schummeln	19
Video zeigt Einsturz von 140 Jahre altem Rathaus in Limoges	19
„Wer etwas zerstört, zahlt“ – Meloni will Eltern für Krawallschäden ihrer Kinder haften lassen	19
Nach Ausschreitungen in Frankreich: Le Pen legt in Umfrage für Präsidentschaft zu	19
Video-Empfehlungen	20
Informationskanäle der AfD	20
Unabhängige Medien	20
Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen	20
Radio Klartext	20
Kontrafunk – Die Stimme der Vernunft	20
NIUS – Die Stimme der Mehrheit	20
Ostdeutsche Allgemeine Zeitung	20
Deutschland-Kurier	20
Apollo News	20



{ungeskriptet} by Ben	20
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	21
Regionalgruppen im KV Bautzen	23
SPENDENKONTO	23
KONTAKT:	23

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

Einzelhandelsfrage im Oberland braucht eine Lösung und kein Scheitern!

Die aktuelle Situation zum Einzelhandel im Bautzener Oberland beschäftigt sehr viele Menschen und führt zu offenen Fragen aller Betroffenen und zur Spaltung im Bautzener Oberland.



Daher trafen sich kürzlich die AfD-Stadt- und Gemeinderäte aller Kommunen des „Grundzentralen Verbund Oberland“ und der Wahlkreisabgeordnete Frank Peschel zum gemeinsamen Gespräch und Informationsaustausch.

Gemeinsam erklären sie wie folgt:

„Die AfD spricht um die Situation zum Einzelhandelsproblem im Oberland mit einer einheitlichen Stimme. Wir alle

ziehen für die betroffenen Kommunen gemeinsam an einem Strang.

Es gilt, die katastrophale Situation zum Thema Einzelhandel im „Grundzentralen Verbund Oberland“ zu beenden und neue Strategien zu entwickeln. Dazu braucht es untereinander Vertrauen und Offenheit.

Die AfD unterstützt jede Maßnahme und wird an Lösungsvorschlägen mitarbeiten oder unterbreiten. Wir brauchen Lösungen und kein Scheitern, weil das Oberland nur zusammen stark ist und seine Interessen umsetzen kann.

Unabhängig von der Erklärung des Bautzener Landrates Udo Witschas, dass die Verhandlungen zur Lösung der Einzelhandelsfragen im Oberland gescheitert seien, unterstützen die AfD-Räte jede Initiative, gerne auch mit Hilfe eines neuen Mediators, eine gemeinsame Lösung für alle Beteiligten zu erarbeiten.“

Frank Peschel, Wahlkreisabgeordneter der AfD
Stefan Lehmann, Stadtrat in Schirgiswalde-Kirschau
Dominik Hampel, Gemeinderat in Neukirch/Lausitz
Peter Dittrich, Gemeinderat in Sohland
Jörg Poremba, Gemeinderat in Sohland
Ronny Michler, Stadtrat in Wilthen

21. Oktober 2026

<https://afdsachsen.de/einzelhandelsfrage-im-oberland-braucht-eine-loesung-und-kein-scheitern/>

Volksantrag gegen Windkraftausbau #stoppmal



**Ihre Unterschrift ist
kein Wahlkreuz,
aber politisch wirksam.
→ volksantrag.org**

Mit <https://volksantrag.org/> zum sächsischen Windkraftmoratorium!

Wir als Kreisverband Bautzen unterstützen diesen Antrag und sammeln Unterschriften in unseren Bürgerbüros in Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz und Königsbrück!

Kommen Sie vorbei und helfen sie uns dabei, 40.000 Unterschriften zu sammeln!

BAUTZEN, Postplatz 1
HOYERSWERDA, Spremberger Str. 11
HOYERSWERDA, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7
KAMENZ, Klosterstr. 4
KÖNIGSBRÜCK, Weißbacher Str. 23

Heimatverliebt?

Dann machen Sie mit und werden Sie Mitglied der Alternative für Deutschland!



Heimatverliebt?
**MACHS
OFFIZIELL!**

[afd.de/mitglied-werden](https://www.afd.de/mitglied-werden/)

AfD

<https://www.afd.de/mitglied-werden/>

Nachrichten von und mit Karsten Hilse

Termine für Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag 2026

Liebe Mitglieder, Freunde und Sympathisanten der AfD,

auch in diesem Jahr bieten wir wieder die beliebten Informationsfahrten nach Berlin und in den Deutschen Bundestag an und Karsten Hilse, unser Lausitzer Bundestagsabgeordneter lädt Sie herzlich auf diesen Ausflug ein.

Wir reisen in einem komfortablen Reisebus nach Berlin und übernachten in einem Hotel direkt in Berlin. Neben dem Besuch im Bundestag und der Gesprächsstunde mit Karsten Hilse werden wir die zwei Tage wie gewohnt mit interessanten und spannenden Programmpunkten abrunden.

Die Teilnahme an dieser Reise ist generell kostenlos, abgesehen von eventuell anfallenden Eintrittsgeldern und einem kleinen Trinkgeld für unseren Busfahrer und den Gästebetreuer in Berlin. Außerdem enthalten ist zweimal Mittagessen.

Die Übernachtung erfolgt grundsätzlich in Doppelzimmern. In manchen Hotels ist es jedoch in Einzelfällen auch möglich, gegen Selbstzahlung des Aufpreises vor Ort, ein Einzelzimmer zu bekommen, darauf besteht aber kein Anspruch!



Termine 2026:

Die Termine für 2026 sind restlos ausgebucht.

Für 2027 wird es nach derzeitigem Stand vorerst nur eine Fahrt im ersten Halbjahr geben. Den genauen Termin geben wir im Januar 2027 bekannt, danach nehmen wir gern Ihre Anmeldung entgegen.

Anmeldung:

Unter Angabe aller folgenden Punkte, **bitte ausschließlich unter folgender Mailadresse:**
karsten.hilse.ma02@bundestag.de

- Name, Vorname
- vollständige Adresse (Straße, PLZ, Wohnort)
- Geburtsdatum und -ort
- Mobilnummer, Emailadresse
- Zustieg (Bautzen oder Hoyerswerda)
- Doppelzimmer mit namentlicher Belegung oder eventueller Einzelzimmerwunsch
- Vegetarier, Veganer, eventuelle Behinderungen

Regionalgruppe Bautzen

Aktion zur Mitgliedergewinnung

Liebe Mitglieder der Regionalgruppe Bautzen,

um in der Regionalgruppe Bautzen weitere Mitglieder zu gewinnen, verteilen wir derzeit diese Flyer. Im Innenteil befindet sich der aktuelle Mitgliedsantrag direkt zum ausfüllen. Wer uns bei der Verteilung unterstützen möchte, meldet sich bitte zu den Öffnungszeiten im Büro Postplatz 1 in Bautzen.



So können Sie gewinnen:

Die AfD-Regionalgruppe in Bautzen und Umgebung wächst stetig. Um das zu feiern verschenken wir ein originales **AFD-Sommerpaket** an die Person, die in diesem Sommer unser **70. Mitglied** wird. Nutzen Sie dafür den schriftlichen **Antrag** direkt in diesem Flyer oder das Online-Formular auf afd.de/mitglied-werden

„Helfen Sie dabei mit, unsere Heimat zu bewahren!“

Jörg Urban
Wahlkreisabgeordneter
Landesvorsitzender

Antrag einreichen:

Den ausgefüllten Antrag nehmen wir gerne während der Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle in Bautzen (Postplatz 1, 02625 Bautzen) entgegen. Selbstverständlich ist auch der postalische Versand möglich. Alternativ können Sie Ihren Antrag eingescannt per E-Mail an info@afd.bautzen.de senden.

Und auch unabhängig von einer Mitgliedschaft können Sie uns unterstützen - mit einer Spende und in den Sozialen Medien:

SPENDEKONTO: AfD Kreisverband Bautzen
DE16 8505 0300 0225 7855 52

 AfD-Kreisverband Bautzen im Netz:
afd-bautzen.de

 AfD-Kreisverband Bautzen bei Facebook:
facebook.com/afd.bautzen

Hinweise zum Gewinnspiel:

Die Aktion gilt für Neumitglieder, die ihren Wohnort in der Regionalgruppe Bautzen haben, die neben der Stadt Bautzen, die Gemeinden Doberschau-Gaußig, Großdubrau, Rochlitz, Kubschütz und Malschwitz und die Stadt Weißenberg umfasst. Maßgeblich für die Ermittlung des Gewinners gilt der Zeitpunkt, an dem die satzungsgemäße Aufnahme des Antragstellers erfolgt.

K.i.S.d.P.: AfD-Kreisverband Bautzen, vert. Frank Peschel, Postplatz 1, 02625 Bautzen

Gemeinsam für Deutschland:

Jetzt AfD-Mitglied werden und...

...Sommerpaket gewinnen!

AfD



Veranstaltungen und weitere Termine im Kreisverband Bautzen

Mo	26.10.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Bautzen Postplatz 1 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Di	27.10.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	28.10.2026	9.30-12.00 Uhr	Marktplatz Pulsnitz	INFOSTAND der Regionalgruppe Kamenz Gast: Karsten Hilse, MdB
Mi	28.10.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	28.10.2026	16.00-18.00 Uhr	Wahlkreisbüro Hoyerswerda Dietrich-Bonhoefer-Str. 7 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Doreen Schwietzer, MdL
Mi	28.10.2026	18.30 Uhr	Cafe Griesbach Neunimptscher Str. 13 01169 Dresden	BLAUER STAMMTISCH mit Matthias Rentzsch, MdB und Christian Pinkert, Stadtrat

Termine, Pressemitteilungen und weitere Infos aus dem KV Bautzen finden Sie hier:
www.afdbautzen.de

Druckausgabe Blaue Post Bautzen

Einmal im Quartal gibt es die Druckausgabe unserer Kreisverbandszeitung.
 Für alle, die lieber online lesen oder keine im Briefkasten hatten (wir freuen uns immer über Unterstützung bei der Verteilung) geht es hier zur Version zum Herunterladen:
<https://afdsachsen.de/blaue-post-bautzen-ausgabe-april-2026/>

Archiv Blauer Rundbrief

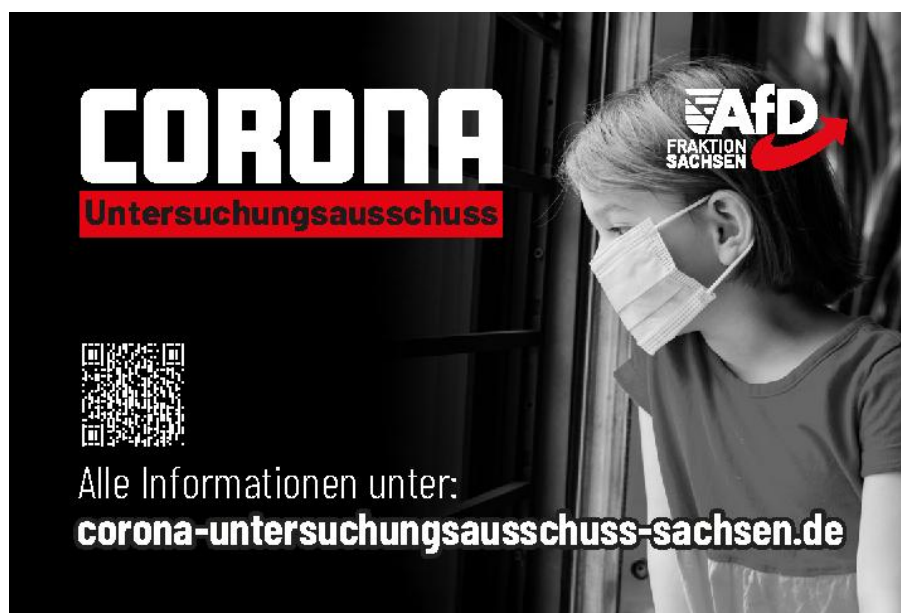
Lesen Sie hier ältere Ausgaben des Blauen Rundbrief:
<https://afdsachsen.de/blauer-rundbrief-des-afd-kreisverband-bautzen/>



Neues von der AfD Sachsen und der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Der Corona-Untersuchungsausschuss im Sächsischen Landtag

Hier finden Sie alle Informationen:



Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 18.10.2026

Liebe Freunde, liebe Leser,

wer Bundeskanzler Friedrich Merz einen „Lügenfritz“ nennt, riskiert eine Geldstrafe von ein paar tausend Euro.

Das Problem daran ist nicht nur die Verfolgung von Regierungskritikern. Das Problem ist vor allem, dass Friedrich Merz ständig lügt. Diese Wahrheit auszusprechen, muss erlaubt sein.

Kurz vor der Bundestagswahl schloss Friedrich Merz bekanntlich neue Schulden aus. Seine allererste Amtshandlung war dann ein historisches Schuldenpaket in Billionenhöhe.

Nach dieser Lüge wurde die CDU bei allen Wahlen abgestraft. Trotzdem lügt Friedrich Merz weiter und weiter.

Ich möchte das selbstverständlich auch mit konkreten Aussagen belegen:

Lügen-Merz bricht nächstes Versprechen

**Steuern
senken statt
erhöhen!**

Jörg Urban





Anfang des Jahres 2026 sagte der Bundeskanzler wortwörtlich über die Diskussion um Steuer-Erhöhlungen: „Die Zitrone ist ziemlich ausgequetscht. (...) Ich rate uns dringend, die Belastung nicht noch weiter nach oben zu setzen.“

Im ZDF-Sommerinterview 2025 zeigte sich Merz ähnlich kategorisch: „Wir haben einen Koalitionsvertrag und wir haben uns in diesem Koalitionsvertrag darauf verständigt, dass die Steuern nicht erhöht werden. Und dieser Koalitionsvertrag gilt.“

Süffisant könnte man nun ergänzen, Friedrich Merz hat mit diesen Aussagen gar nicht gelogen. Seine Aussagen haben einfach nur ein schnelles Verfallsdatum.

Am 15. Oktober 2026 beschloss der Bundestag mit Stimmen von CDU/CSU und SPD die Erhöhung der Tabaksteuer. Nur zwei Abgeordnete der Union wehrten sich mit einem „Nein“ gegen den nächsten Wortbruch von Friedrich Merz.

Rund 14 Euro dürfte bald eine Packung Zigaretten kosten. Der Bundeskanzler erhofft sich davon jährliche Mehreinnahmen in Höhe von 3,6 Milliarden Euro.

Wer nun der Meinung ist, diese Steuer diene ja nur dem Schutz der Gesundheit, verkennt die perfide Strategie der Regierung, um letztendlich alles zu verteuern.

Das gilt auch für die zwar noch nicht vom Bundestag abgesegnete, aber ebenfalls bereits von der Regierung auf den Weg gebrachte Zuckersteuer. Am Mittwoch einigten sich die Regierungsparteien auf diese zusätzliche Steuer. Sie soll in Zukunft jährlich fast eine Milliarde Euro in die Kassen des Staates spülen.

Die Kiste Limonade wird dann nicht mehr elf Euro, sondern gleich 17 Euro kosten, rechnen Hersteller vor. Sie sehen in der Steuer „keinen gesundheitspolitischen Nutzen“ und warnen vor Bürokratie, Mehrkosten und internationalen Wettbewerbsnachteilen, weil deutsche Anbieter zur Umgehung der Steuer ihre Rezepturen ändern müssen.

Regionale Anbieter von Mineralwasser müssen bis zu 70 Getränkesorten anpassen. Der Aufwand dafür ist riesig. Letztendlich gebe es dabei zwei Hauptleidtragende: Die Anbieter haben bereits angekündigt, Mitarbeiter entlassen zu müssen. Darüber hinaus zahlt natürlich wie immer der Bürger die Zeche.

Die dritte neue Steuer ist schließlich die Plastiksteuer, die 1,5 Milliarden Euro pro Jahr einbringen soll. Auch sie ist ein Bürokratie-Monster und wird jeden Joghurtbecher 30 Cent teurer machen.

Auch die von Friedrich Merz angekündigte Senkung der Einkommensteuer für Geringverdiener und die Mittelschicht ist eine Mogelpackung.

Der Steuerzahler-Bund sieht darin keine Entlastung, sondern einen „Brandbeschleuniger in Sachen Rezession“. Deutschland habe kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem. Würden viele unnötige Ausgaben wegfallen, ließen sich auch sehr einfach die Steuern massiv senken, lautet seine These.

Insbesondere nennt der Steuerzahler-Bund dabei die Milliarden, die für die Energiewende und die angestrebte Klimaneutralität verschwendet werden.

Ich kann diese These zu einhundert Prozent unterschreiben und würde sogar noch weitergehen: Milliarden für die Ukraine, Milliarden für Entwicklungshilfe in aller Welt und Milliarden für die

Bewältigung der illegalen Migration – all das muss nicht nur auf den Prüfstand, um dann doch halbherzig weiterzumachen wie bisher.

Wir müssen diese Ausgaben konsequent zusammenstreichen, damit diese Kostenblöcke keine Belastung mehr darstellen.

Die AfD wird im Gegensatz zu allen anderen Parteien genau das machen, damit die Abgaben- und Steuerlast für jeden Arbeitnehmer, für jeden Selbständigen und für jede Familie endlich wirklich spürbar sinkt.

Bis nächsten Sonntag,

Ihr Jörg Urban

<https://afd-fraktion-sachsen.de/steuern-senken-statt-erhoehen-2/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 19.10.2026

PRESSEMITTEILUNGEN vom 20.10.2026

Überall fehlt Geld! 9 Mrd. € für CO2-Gaga?

CDU-Bundesministerin Reiche will mit 9 Mrd. € Steuergeld den „klimafreundlichen Umbau der deutschen Industrie“ fördern. Die Betriebe sollen u.a. auf extrem teuren Wasserstoff umstellen und damit noch mehr an Wettbewerbsfähigkeit verlieren. Dieses Fiasko soll ihnen mit der Milliarden-Subvention versüßt werden.



Der CDU reicht es also nicht, dass sie dank ihrer „Energiewende“ für die höchsten Strompreise aller Industrieländer gesorgt hat und immer mehr Betriebe ins Ausland abwandern. Mit der erzwungenen Umstellung auf Wasserstoff will sie offenbar auch noch die letzten Industriebetriebe aus Deutschland vertreiben. Es sind nicht die Grünen, die Deutschland ruinieren, sondern die CDU.

Während Brücken und Bahngleise verfallen, Krankenhäuser schließen und die Bürger immer höhere Abgaben zahlen sollen, wirft die CDU mit geborgtem Geld um sich, als gäbe es kein Morgen. Und das alles wegen der fixen Idee, man könnte von Deutschland aus das Weltklima retten. Dabei ignoriert die CDU, dass sich die großen Industrienationen längst von dieser Idee verabschiedet haben und z.B. wieder Kohlekraftwerke bauen.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/ueberall-fehlt-geld-9-mrd-e-fuer-co2-gaga/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 21.10.2026

Schlechte Wirtschaftspolitik! Jeder 5. Betrieb will Jobs streichen!

In den letzten drei Jahren sind fast 40.000 Stellen in Sachsen gestrichen worden. Eine aktuelle Umfrage der IHK zeigt auf, dass der Kahlschlag vor allem in der sächsischen Industrie weitergehen wird. Jeder fünfte Betrieb im Freistaat will in naher Zukunft Arbeitsplätze abbauen.

Als Gründe werden die hohen [Energie](#)- und Arbeitskosten genannt. Aufgrund der Umstellung auf wetterabhängige Wind- und Sonnenenergie hat Deutschland die höchsten Strompreise aller Industrieländer. Auch die Arbeitskosten gehen durch die Decke. Die Unternehmen müssen die Hälfte der höheren Beiträge für die gescheiterte Kranken- und Rentenreform zahlen.

So werden die Beiträge zur Krankenkasse im neuen Jahr erneut drastisch steigen. Verursacht wird der Anstieg vor allem durch die Mitfinanzierung der Gesundheitskosten von Millionen arbeitslosen Migranten. Die AfD-Fraktion kritisiert diese Belastung der arbeitenden Bürger und Unternehmen seit Jahren.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/schlechte-wirtschaftspolitik-jeder-5-betrieb-will-jobs-streichen/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 22.10.2026

Mohammad prügelte Mitschüler ins Krankenhaus!

Erneut wurde ein 13-jähriger Opfer von brutaler Migrantengewalt. An einer Oberschule in Eilenburg schlug Mohammad A. seinen deutschen Mitschüler vor vier Wochen immer wieder auf Kopf und Schläfen. Der Junge musste mit Gehirnerschütterung und Schädelprellung ins Krankenhaus.



Um auf die zunehmende Gewalt aufmerksam zu machen, wandte sich die Mutter des Opfers jetzt an die Öffentlichkeit. Nach vier Wochen traut sich ihr Sohn noch immer nicht an die [Schule](#), obwohl der Migrant für ein Jahr an eine andere Oberschule versetzt wurde. Er geht auch nicht mehr allein aus dem Haus.

Die AfD-Fraktion fordert deshalb seit längerem: Eigene Klassen für Migranten ohne Bleibeperspektive und ohne Deutschkenntnisse mit [Unterricht](#) in ihrer Herkunftssprache. So können unsere [Kinder](#) wieder ohne Gewalt und mit einem höheren Unterrichtsniveau lernen. Migrantenkinder aus Syrien werden dagegen in Arabisch auf ihre Rückkehr vorbereitet, nachdem der Krieg in Syrien vorbei ist. Laut Bundeskanzler Merz sollen 80 Prozent der Syrer nach Hause gehen und ihr Land wieder aufbauen.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/mohammad-pruegelte-mitschueler-ins-krankenhaus/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 23.10.2026

Linker Brandanschlag in Leipzig: MP Kretschmer trägt indirekt Mitschuld

In Leipzig wurden in der Nacht 28 MAN-LKWs abgefackelt. Es entstand ein Schaden von mehreren Millionen Euro. Bereits vor wenigen Wochen gab es auf eine MAN-Niederlassung in Sachsen-Anhalt einen linksextremistischen Anschlag der „Roten Arbeiter Aktionsgruppe Ulrike Meinhof“. Begründet wurde der Anschlag mit Aktivitäten von MAN im Bereich Rüstung.

Dazu erklärt der sicherheitspolitische Sprecher der AfD-Fraktion, Carsten Hütter:

„Es ist sehr wahrscheinlich, dass auch dieser Anschlag auf das Konto von Linksextremisten geht. Daher hat auch Herr Kretschmer indirekt Verantwortung für dieses Flammeninferno. Seit Jahren arbeitet die Kretschmer CDU eng mit der Linkspartei zusammen, die der parlamentarische Arm vieler linksextremistischer Gruppierungen in Sachsen ist. Von seinen Duz-Freunden von der Linkspartei lässt Kretschmer seine Minderheitsregierung tolerieren.“

Leipzig ist unter Ministerpräsident Kretschmer zum deutschlandweiten Hotspot des Linksextremismus verkommen. Ich erwarte von CDU-Innenminister Schuster, dass er endlich konsequent gegen gewaltbereite Linksextremisten in Sachsen vorgeht. Bisher hat er keinen einzigen Brandanschlag auf den Bauunternehmer ‚Hentschke Bau‘ aufgeklärt. Auch die ständigen Angriffe auf die Polizeistation in Leipzig Connewitz werden nicht unterbunden.

Der Brandanschlag ist möglicherweise ein Vorgeschmack auf die geplanten linken Krawalle zu Halloween. Bürgerkriegsähnliche Zustände wie in Frankreich muss Innenminister Schuster unbedingt verhindern.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/link-brandanschlag-in-leipzig-mp-kretschmer-traegt-indirekt-mitschuld/>





Neues von der Alternative für Deutschland und der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>

Positionspapier „So retten wir Deutschland“

Während Schwarz-Rot streitet, zeigt unsere Klausurtagung in Cottbus: Die AfD-Fraktion ist geschlossen, zielstrebig und bereit, Deutschland eine echte Alternative zu bieten. Wir haben einstimmig ein starkes Wirtschaftspapier für Deutschland beschlossen. ☞

Link: <https://www.facebook.com/photo?fbid=1507784394044086&set=pcb.1507786014043924>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Netzwerken

1044 Milliarden € Steuerschätzung – Trotzdem reicht ihnen das Geld nicht!

„Der Staat nimmt so viel Geld ein wie nie zuvor – und trotzdem plant Schwarz-Rot für 2027 mit über 200 Mrd. € neuen Schulden. Wenn Herr Klingbeil selbst bei Milliarden an Mehreinnahmen keinen Spielraum sieht, zeigt das einmal mehr, dass bei dieser Regierung die Prioritäten völlig verschoben sind. Gewinner der Schätzung ist wieder einmal Brüssel. Für die Jahre 2026 bis 2030 erwarten die Schätzer insgesamt rund 43 Mrd. € mehr Steuereinnahmen als noch im Mai. Mehr als die Hälfte davon, 22,9 Mrd. €, fließt an die EU. Beim Bund kommen im selben Zeitraum nur 3,3 Mrd. € an, denn er muss 15,1 Milliarden Euro mehr nach Brüssel abführen als im Mai



angenommen. Für uns ist das ein weiterer Beleg dafür, dass Brüssel zu viel Geld aus Deutschland bekommt. Wir müssen das EU-Budget dringend massiv reduzieren und das Geld im eigenen Land einsetzen. Wir brauchen hier jeden verfügbaren Euro, um Steuern zu senken, die Verschuldungsdynamik zu stoppen und die Wirtschaft wieder ans Laufen zu bringen“, so Michael Esendiller, haushaltspolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion.

Der finanzpolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, Kay Gottschalk, ergänzt: „Es gibt zusätzliche Einnahmen, aber für die Bürger soll am Ende wieder nichts übrigbleiben. Friedrich Merz und Lars Klingbeil sind beide nicht gewillt, die Bevölkerung zu entlasten. Der Kanzler verspricht Entlastungen und liefert nicht, der

Finanzminister erklärt sie für nicht finanzierbar. Dieses politische Schauspiel kennen die Bürger inzwischen zur Genüge. Wer Entlastungen verspricht, muss auch den Mut haben, unnötige Staatsausgaben zu kürzen, statt die Steuerzahler immer wieder zu vertrösten. Die AfD-Fraktion fordert eine echte Steuerwende. Die Menschen brauchen mehr Netto vom Brutto und endlich spürbare Entlastungen. Der Mittelstand braucht Luft zum Atmen und die Wirtschaft verlässliche Rahmenbedingungen. Es kann nicht sein, dass der Staat automatisch jeden zusätzlichen Euro für sich beansprucht. Merz und Klingbeil müssen also endlich liefern.“

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=1675098107312713&set=a.818190173003515>

Dilettantismus muss Folgen haben: Herr Klingbeil, treten Sie zurück!

„Das ist ein Pfuscher am Gesetz sondergleichen. Finanzminister Klingbeil sollte als Konsequenz daraus von seinem Amt zurücktreten.“

Tausende Kioske, Tankstellen und mittelständische Händler leben von diesem Sortiment und dem Fachhandel mitten in der Krise die Existenzgrundlage zu entziehen, gefährdet massiv Arbeitsplätze vor Ort. Weiterhin werden vor allem Geringverdiener belastet und der Schmuggel sowie der illegale Handel befördert.

Die Forderung der AfD-Fraktion ist klar: Schluss mit der permanenten Steuer- und Abgabenabzocke! Wir fordern einen sofortigen Stopp dieser verführten Steuererhöhung. Statt den Bürgern immer tiefer in die Tasche zu greifen, muss die Regierung endlich eine echte Ausgabenwende einleiten wie anhand unserer Steuerreform'25 (BT-Drs. 21/589).“

Kay Gottschalk, finanzpolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, zur verführten Tabaksteuererhöhung durch Klingbeils Finanzministerium.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1674121297410394&set=a.818190173003515>





CDU-Energiewende ist ein Desaster

Deutschland steht bei der Stromversorgung schlechter da als der Irak. Das Adam Smith Institute aus London setzt die Bundesrepublik auf Platz 69 von 187 Ländern, hinter Bosnien und Herzegowina, dem Irak und Kirgisien. Bei der Verfügbarkeit landet Deutschland sogar nur auf Platz 180. Der Grund: Die Denkfabrik wertet Wind- und Solarstrom nicht als jederzeit abrufbar, und genau auf diese Energien setzt die Politik seit Jahren.

Die Folgen trägt der Bürger. Seit das Kernkraftwerk Isar II bei Landshut abgeschaltet wurde, fehlt eine verlässliche Grundlast, während Betriebe über immer häufigere Stromausfälle klagen. Bertram Brossardt, Geschäftsführer der vbw, spricht von

wirtschaftlichen Schäden bei der Mehrheit der befragten Unternehmen. Verantwortlich dafür ist eine Politik, die Ideologie über Physik stellt.

Die AfD setzt dagegen auf Versorgungssicherheit statt Wunschdenken. Wir als AfD wollen bestehende Kraftwerke so schnell wie möglich wieder ans Netz bringen und den Wiedereinstieg in die Kernenergie einleiten. Bis dahin müssen Kohle und Gas die Grundversorgung sichern, denn Stromgroßspeicher existieren nicht oder sind zu teuer. Nur so bekommen Industrie und Haushalte bezahlbaren Strom zurück.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1637084134453895&set=a.797289411766709>

Linksextreme Krawalle im Keim ersticken

Auf deutschen Straßen sollen bald französische Verhältnisse herrschen, und Linksextremisten bereiten den Boden dafür: Für den 31. Oktober rufen Gruppen zu Protesten in neun Metropolen auf, die bis in die Nacht dauern sollen. In sozialen Netzwerken kursieren Aufrufe zum Umsturz samt Gewaltbildern, und Flugblätter sollen sogar an Schulen verteilt werden. Deutsche Ermittler nehmen diese Aufrufe nach BILD-Informationen sehr ernst.

Bezahlen müssen das am Ende die Bürger, mit ihrer Sicherheit und ihrem Eigentum. Die Bewegung mischt marode Schulen und gestiegene Preise mit dem Thema Palästina und spricht gezielt Migranten an, damit sie auf die Straße gehen. Extremismus-Expertin Susanne Schröter von der Goethe-Uni Frankfurt spricht von einer Allianz zwischen Linken und Islamisten, die Gewalt als zentrales Mittel nutzt. Manuel Ostermann, Chef der Bundespolizeigewerkschaft, nennt die Lage ein „formvollendetes Versagen der Politik“, weil Linksextremismus hierzulande eher hofiert als bekämpft wird.



Wir als AfD sagen: Wer Straßenschlachten plant, gehört verboten und nicht über staatliche Programme wie "Demokratie leben" mindestens indirekt gefördert. Organisationen des gewaltsamen Linksextremismus müssen verboten werden, ihre Symbole gehören unter Strafe

gestellt und Steuergelder dürfen ihnen nicht zufließen. Nur die AfD bringt die innere Sicherheit in Deutschland wirksam zurück.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=1636301221198853&set=a.797289411766709>



Um französische Zustände zu verhindern, fordern wir:

„Wer Rathäuser anzündet, Geschäfte plündert und Polizisten attackiert, demonstriert nicht für bessere Bildung – das ist blanke Zerstörungswut. Trotz dieses Blicks ins Ausland belässt die Bundesregierung die deutschen Grenzen unzureichend kontrolliert und verbleibt die Abschiebung krimineller Ausländer in der Praxis die Ausnahme. Ein Staat, der seine Grenzen nicht kontrolliert, lädt Gewalt geradezu ein. Wer verhindern will, dass bei uns Barrikaden brennen, muss Straftäter konsequent abschieben, unseren Sicherheitskräften den Rücken stärken und die Grenzen wirksam sichern. Dieser notwendige grundlegende Politikwechsel in Deutschland wird ohne Mitsprache der AfD-Fraktion niemals Wirklichkeit werden.“

Markus Frohnmaier - AfD, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der AfD im Bundestag, zu den gewalttätigen Ausschreitungen in Frankreich und Italien.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=1672553760900481&set=a.818190173003515>

Individuellen Asylanspruch abschaffen!

Wer in Deutschland Asyl will, muss in der Türkei nicht verfolgt werden, er kann die Verfolgung einfach kaufen. Laut einem Bericht der „Zeit“ werden auf TikTok und Telegram echte Strafverfahren angeboten, die bestochene Staatsanwälte einleiten und die in der türkischen Justizdatenbank Uyap landen. Ein Anbieter verlangt dafür 800 Euro und liefert Ermittlungsverfahren, Hausdurchsuchung und Anklage gleich mit.

Der Trick ist simpel: Ein kritischer Beitrag über Erdogan genügt, dann nimmt ein gekaufter Staatsanwalt ihn zum Anlass. Bamf-Abteilungsleiter Patrick Schmidtke spricht von zahlreichen Ungereimtheiten, und die Schutzquote für Türken sank von 43 auf etwa zwölf Prozent. Gutachter Kamil Taylan warnt, ehrlichen Antragstellern werde bald niemand mehr glauben. Der Steuerzahler finanziert das alles, während Innenminister Dobrindt (CSU) das Bamf verantwortet und ein Asylsystem, das sich so leicht austricksen lässt, längst eine Farce ist.



Die AfD will deshalb den einklagbaren Individualanspruch auf Asyl abschaffen, denn wer seine Verfolgung bestellen kann, dem darf der Rechtsstaat keinen Anspruch mehr garantieren. Wir als AfD stehen für einen Schutz, der echten Verfolgten hilft und nicht den Kunden bestochener Staatsanwälte. Ein Staat, der sich so leicht täuschen lässt, verliert das Vertrauen seiner Bürger, und dieses Vertrauen stellen wir wieder her.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1634486204713688&set=a.797289411766709>



Rot-Rot-Grün beschneidet Rechte der AfD!

In Mecklenburg-Vorpommern hat die AfD die Landtagswahl mit 38,2 Prozent und 32 Sitzen klar gewonnen, die SPD folgt mit 35,5 Prozent. Rot-Rot-Grün bildet trotzdem die Regierung und will als erste Amtshandlung die Geschäftsordnung und das Abgeordnetengesetz ändern: Oppositionszuschlag von 33 auf 25 Prozent senken, Redezeiten so umstellen, dass die Regierung relativ deutlich mehr spricht als die alleinige Opposition, Fragerechte bei Kleinen Anfragen und mündlichen Befragungen einschränken und neue Ordnungsgelder plus Ausschlussrechte einführen. Gleichzeitig verweigert man der stärksten Fraktion den Landtagspräsidenten.

Man stelle sich vor, die AfD täte genau das einer SPD-Opposition an. Der Aufschrei wäre sofort da: Brandmauer, Weimar, Verfassungsfeinde. Hier machen es die selbsternannten Demokratiewächter – und es heißt „kein Recht wird beschnitten“, weil die AfD als größte Fraktion formal die längste Einzel-Redezeit behält. Das ist Augenwischerei. Die relative Balance zwischen Regierung und Opposition wird bewusst verschoben, die Kontrolle erschwert und die Sanktionsmittel in die Hände eines Regierungs-Präsidenten gelegt. Die Wähler haben die AfD zur stärksten Kraft gemacht. Die Antwort ist nicht bessere Politik, sondern Regeländerung, um die Opposition kleinzuhalten. Wer so mit dem Wahlergebnis umgeht, ist der eigentliche Feind funktionierender parlamentarischer Demokratie.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=1707309410760010&set=a.830370185120608>

Gewalt gegen Deutsche explodiert

Das brutale Prügelvideo aus Frankfurt an der Oder zeigt schmerzhaft, was auf unseren Straßen längst bitterer Alltag geworden ist. Jeden Tag werden unbescholtene Bürger Opfer von roher Gewalt durch Zuwanderer, während Behörden am liebsten die Augen verschließen würden. Allein im Jahr 2025 wurden laut Regierungsstatistik über 18.000 Deutsche von Migranten körperlich angegriffen, was mindestens 50 Opfern an jedem einzelnen Tag entspricht.

Hinter diesen erschreckenden Zahlen stehen zerstörte Leben und eine wachsende Angst, die mittlerweile auch den Schulweg unserer Kinder beherrscht. Während Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) und Vize Lars Klingbeil (SPD) untätig bleiben, breitet sich eine rücksichtslose Gewaltkultur in unseren Städten aus. Der Rechtsstaat weicht zurück, weil die etablierten Parteien den Schutz der Bürger der unkontrollierten Einwanderung opfern.



Als Alternative für Deutschland fordern wir eine grundlegende Kehrtwende in der Migrationspolitik, um die Sicherheit der eigenen Bürger wiederherzustellen. Dazu gehören die Herabsetzung der Strafmündigkeit auf zwölf Jahre und die sofortige, konsequente Abschiebung krimineller Zuwanderer. Nur mit dem Schutz der eigenen Grenzen und einer echten Rückführungsoffensive



können wir vor allem unsere Kinder vor dieser importierten Gewalt bewahren.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1634205954741713&set=a.797289411766709>

Meldungen aus Sachsen, Deutschland und der Welt

„Das freie Mandat gilt“: Ex-Fraktionschef Heuer stellt sich gegen CDU-Boycott von Siegmund-Wahl

<https://apollo-news.net/das-freie-mandat-gilt-ex-fraktionschef-heuer-stellt-sich-gegen-cdu-boycott-von-siegmund-wahl/>

Berlin will neue Massenmigration und Blitz-Pass ermöglichen

<https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/berliner-politik-vorhaben/>

„Wenn es Schule macht, haben wir ein Problem“ – Dutzende Polizisten beantragen Versetzung aus Berlin

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article6adafacfea9d017b539af4e7/berlin-wenn-es-schule-macht-haben-wir-ein-problem-dutzende-polizisten-beantragen-versetzung.html>

Schul oder Erdogan-kritisch? – Wie Migranten sich ins Asylsystem schummeln

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/homosexualitaet-migranten-ceuta-asylgrund/>

Video zeigt Einsturz von 140 Jahre altem Rathaus in Limoges

https://www.focus.de/panorama/welt/video-zeigt-einsturz-von-140-jahre-altem-rathaus-in-limoges_4c2292ae-9e91-40c0-b269-e780a3b99b2e.html

„Wer etwas zerstört, zahlt“ – Meloni will Eltern für Krawallschäden ihrer Kinder haften lassen

<https://apollo-news.net/wer-etwas-zerst-zahlt-meloni-will-eltern-fr-krawallschden-ihrer-kinder-haften-lassen/>

Nach Ausschreitungen in Frankreich: Le Pen legt in Umfrage für Präsidentschaft zu

<https://www.derstandard.at/story/3000000345398/nach-ausschreitungen-le-pen-legt-in-umfrage-f252r-pr228sidentschaft-zu>



Video-Empfehlungen

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipnjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>

Unabhängige Medien

Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen

<https://auf1.tv/>

Radio Klartext

<https://www.youtube.com/@radioklartext>

Kontrafunk – Die Stimme der Vernunft

<https://kontrafunk.radio/de/>

NIUS – Die Stimme der Mehrheit

<https://nius.de/>

Ostdeutsche Allgemeine Zeitung

<https://ostdeutscheallgemeine.com/>

Deutschland-Kurier

<https://deutschlandkurier.de/>

Apollo News

<https://apollo-news.net/>

{ungeskriptet} by Ben

https://www.youtube.com/@ben_ungeskriptet



Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/
www.afdsachsen.de/verbaende/afd-kreisverband-bautzen/
www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093
t.me/afdkreisverbandbautzen
www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de
t.me/karstenhilsepolitiker
www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/
www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen
www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861
www.youtube.com/@karstenhilse9212/videos

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de
t.me/frankpeschel
www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL
instagram.com/doreenschwietzer_afd
www.doreen-schwietzer.de
t.me/schwietzer
twitter.com/SchwietzerMdL

Ralf-Peter Hechtberger, Landtagsdirektkandidat WK 53

www.facebook.com/profile.php?id=61554027185527

Junge Alternative Oberlausitz

instagram.com/ja_oberlausitz
www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz
t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadt Bautzen/
www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

www.afd-hoyerswerda.de/
www.afd-stadtrat-hoyerswerda.de/
www.youtube.com/@AfDFraktionHoyerswerda
www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219



AfD Oberlausitz

www.facebook.com/AfDOberlausitz

www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw

t.me/oliverhelbing

www.tiktok.com/@afdoberlausitz

Ortsgruppe Cunewalde

www.afd-cunewalde.de/

Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004

www.afdpulsnitz.de/

Stadtratsfraktion Radeberg

www.facebook.com/groups/465255757689215/



Regionalgruppen im KV Bautzen



SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Postplatz 1
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Donnerstag
10.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen